

LIED

ANBETUNG

Ewiges Geheimnis, du bist verborgen und unergründlich
unsichtbar und dennoch vernehmbar
im Herzen eines jeden Menschen.

Ewiges Geheimnis, du bist so nahe und unerreichbar,
unfassbar und zugleich sichtbar
in der Liebe zweier Menschen.

Ewiges Geheimnis, du bist so wirksam und übersehbar
unscheinbar und dennoch erfahrbar
als Zeichen der Hoffnung unter den Menschen.

Ewiges Geheimnis, du bist so wunderbar und verwundbar
unbeirrbar und unendlich treu
wie ein guter Freund für die Menschen.

Ewiges Geheimnis göttlicher Liebe
Gott und Mensch:
Jesus Christus

(Paul Weismantel)

[... Stille bis 18.30 Uhr...]

AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH MATTHÄUS (13, 1 f.)

Ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. Wieder ein anderer Teil fiel in die Dornen und die Dornen wuchsen und erstickten die Saat. Ein anderer Teil aber fiel auf guten Boden und brachte Frucht, teils hundertfach, teils sechzigfach, teils dreißigfach. Wer Ohren hat, der höre!

AUS DEM RITUS DER BEAUFTRAGUNG VON LEKTOREN

(abwechselnd)

Gott unser Vater. Du hast deinen Heilsplan durch deinen Sohn Jesus Christus kundgetan und ausgeführt.

Er hat unter uns als Mensch gelebt und uns von dir, Vater, Kunde gebracht.

Er hat seiner Kirche die Aufgabe übertragen, diese frohe Botschaft der ganzen Welt zu verkünden.

Bei dieser Aufgabe soll ich helfen. Darum werde ich zum Lektor bestellt und beauftragt, dein Wort vorzutragen.

Ich übernehme damit einen besonderen Dienst am Glauben des Gottesvolkes; denn dieser Glaube wurzelt in deinem Wort.

Ich soll das Wort Gottes in der gottesdienstlichen Versammlung vortragen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Glauben unterweisen und zum würdigen Empfang der Sakramente führen.

Ich soll diese frohe Botschaft aber auch denen verkünden, die sie noch nicht kennen.

So werde ich mithelfen, daß die Menschen hinfinden zu dir, Vater und zu deinem Sohn Jesus Christus und dadurch das ewige Leben erlangen.

Wenn ich aber anderen dein Wort verkünde, muß ich mich auch selbst dem Heiligen Geist öffnen und dein Wort annehmen und beherzigen, damit ich es immer mehr lieben lerne.

In meinem Leben will ich sichtbar machen, daß Jesus Christus unser Heil ist.

Pr. Gütiger Gott, du Ursprung des Lichtes, in deinem eingeborenen Sohn hast du das Wort des Lebens gesandt, um uns Menschen das Geheimnis deiner Liebe zu enthüllen. Segne diese Brüder, die zum Lektorendienst erwählt werden sollen. Erleuchte sie, daß sie dein Wort in sich aufnehmen, es allezeit erwägen und von ihm geformt werden. Gib, daß sie es den Brüdern und Schwestern treu und zuverlässig verkünden. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **Amen.**

[... kurze Stille...]

AUS DEM HEILIGEN EVANGELIUM NACH MATTHÄUS (14, 14 f.)

Als Jesus ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen und heilte ihre Kranken.

Als es Abend wurde, kamen die Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen und es ist schon spät geworden. Schick die Leute weg, damit sie in die Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen!

Jesus aber antwortete: Sie brauchen nicht wegzugehen. Gebt ihr ihnen zu essen!

Sie sagten zu ihm: Wir haben nur fünf Brote und zwei Fische hier.

Er antwortete: Bringt sie mir her!...

* * *
— —

AUS DEM RITUS DER BEAUFTRAGUNG VON AKOLYTHEN

(abwechselnd)

Als Akolyth, das heißt: als Diener beim Gottesdienst, werde ich zu einem besonderen Dienst in der Kirche bestellt.

Es ist ein Dienst an der Eucharistie, welche Gipfel und Quelle des Lebens der Kirche ist.

Durch die Eucharistie wird das Volk Gottes auferbaut und sein Wachstum gefördert.

Ich soll den Priestern und Diakonen Helfer sein beim Gottesdienst und sie nötigenfalls auch vertreten, indem ich den Gläubigen die heilige Kommunion reiche und diese auch zu den Kranken bringe.

Deshalb muß ich aus der Kraft des eucharistischen Opfers leben und mich bemühen, dem Gekreuzigten und Auferstandenen ähnlicher zu werden.

Meinen Dienst werde ich tiefer und innerlicher erfahren, wenn ich mich durch Christus immer mehr Gott zur Verfügung stelle.

Wenn ich so mit den Brüdern teilhabe an dem einen Leib des Herrn, so will ich daran denken, daß ich auch mit ihnen ein Leib werde.

Darum will ich aufrichtige Liebe zum Leib des Herrn, zum Volk Gottes, besonders zu den Armen und Kranken haben,

um den Auftrag zu erfüllen, den der Herr beim letzten Abendmahl den Aposteln gegeben hat: "Liebt einander, wie ich euch geliebt habe".

Pr. Gütiger Gott, durch deinen Sohn hast du der Kirche das Brot des Lebens anvertraut. Wir bitten dich: Segne diese Brüder, die zum Akolythendienst erwählt werden sollen. Gib, daß sie sich ganz einsetzen, wenn sie ihren Dienst am Altar tun und wenn sie das Brot des Lebens austeilen. Laß sie im Glauben und in der Liebe wachsen zum Aufbau deiner Kirche. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. **Amen.**

VESPER

Hymnus: GL 269
Psalmen: GL 639, 1-8
Lesung, usw.: Brevier

LIED

GEBET VOR DEM SEGEN

O Gott, ich bete Dich an:
Du Weisheit, die mich erdacht,
Du Wille, der mich gewollt,
Du Macht, die mich geschaffen,
Du Gnade, die mich erhoben,
Du Stimme, die mich ruft,
Du Wort, das zu mir spricht,
Du Güte, die mich beschenkt,

Du Barmherzigkeit, die mir vergibt,
Du Liebe, die mich umfängt,
Du Geist, der mich belebt,
Du Vorsehung, die mich leitet,
Du Ruhe, die mich erfüllt,
Du Heiligkeit, die mich wandelt,
dass ich nimmer ruhe, bis ich dich schaue.
O Gott, ich bete Dich an.

GL 666, 4 oder ein anderes Marienlied